

Von Feldtmessen.

Folget von dreyeckichten Feldern / die zwo gleiche /
vnd ein vngleiche seit (die da lenger dann die zwo
gleichen seiten ist) haben / als folgende
Figur anzeigt / wie mans
messen soll.



Die fünffte Regel.

En Feldt das dreyeckicht ist / vnd zwo seiten hat die ganz
gleich in einer leng seyn / vnd die dritt seit lenger ist dan der
zweyer eine. Wiltu erfahren wievil dasselbig Feldt Ruten
vñ Morgen in jm hat / so multiplicir der kürzsten seiten eine ganz
in das halbtheil der andern kürzen seiten / Vnd was dir auß sol-
chem Manigfaltigen entspringt / das ist die rechte maß der Creus
ruten des dreyecketen Feldts.

Exempel dieser Regel.

Ein dreyeckicht Feldt hat zwo kürzer seiten / derselben seiten ist
ein jeglich zwölff ruten lang. Nun wil ich dis dreyeckichte Feldt
in ein vierung bringen / vnd darnach erlernen wie vil es Morgen
vnd ruten / 2^e. in ihm halt / So mehre oder manigfaltige ich die
zwölff der einen seiten durch das halb theil der andern seiten / das
ist durch sechs / also / Ich sprich: Sechs mal zwölff ist zwey vñnd
siebenzig /